

+++ Fußball-Landesliga +++ Fußball-Landesliga +++ Fußball-Landesliga +++ Fußball-Landesliga +++ Fußball-Landesliga +++

**Bielefelder Mannschaften nehmen ihre Vorbereitung auf**

# „Wenn es einer hinkriegt - dann Marcus“



**Jöllennecks alter/neuer Trainer Marcus Patsch will den TuS in der Landesliga-Rückrunde zum Klassenerhalt führen.**

**Bielefeld (fab).** Kurz ist in diesem Jahr auch die Winterpause für die Bielefelder Fußball-Landesligisten. Am 21. Februar legen die Teams mit dem 17. Spieltag wieder los. Gut einen Monat Zeit bleibt dem VfL Theesen, TuS Jöllenneck, SV Canlar und Arminia Bielefeld III also, um topfit in die Rückrunde zu starten. Deshalb nehmen die vier Klubs langsam aber sicher wieder die Vorbereitung auf.

spielen wir einen guten Ball, spielen uns viele Chancen heraus. Wir müssen hinten sicherer stehen.“ Das verdeutlicht ein Blick auf die Tabelle: auf Rang neun liegend hat der VfL mit 38 erzielten Toren hinter den Top-Teams aus Spexard und Oeynhaus am drittmeisten Tore erzielt, hat allerdings mit 31 Toren am sechstmeisten kassiert. Im letzten Spiel vor der Winterpause haben die Theesener einen Big Point

verpasst, um dem Kampf um den Klassenerhalt endgültig leibe wohl zu sagen, verlor man doch daheim gegen den SC Bad Salzuflen. „So müssen wir weiterhin nach unten schauen. Zur Zeit stehen wir bei 21 Punkten, ich denke 35 müssen es in diesem Jahr werden, um den Klassenerhalt sicher in der Tasche zu haben. 14 Punkte brauchen wir also noch, das schaffen wir“, so Brandwein, dessen Team mit Ali Calisan (zurück nach Türksport) und Florian Merker (Studium in Köln) zur Winterpause allerdings zwei Stützen verlassen haben. „Florian war ein ganz wichtiger Spieler für uns. Ich denke aber, dass wir die beiden Abgänge kompensieren können“, meint Brandwein. Bei den Hallen-Stadmeisterschaften hat sich Theesen beachtlich geschlagen, schaffte es bis ins Halbfinale. Brandwein: „Das war zufriedenstellend.“ Bei den folgenden Turnieren in Bartrup, Heepen und Steinhagen lief mehr oder weniger die zweite Mannschaft auf, für die in den Vorrunden stets



**Fatih Katran hat den TuS Jöllenneck verlassen.**

aus dem Effeft. „Wenn es einer mit dieser Mannschaft hinkriegt, dann er. Er hat den TuS schon mal vor dem Abstieg gerettet“, erinnert sich Trainerkollege Andreas Brandwein. Bei seiner ersten Amtshandlung gewann Patsch gleich mal die Bielefelder Hallen-Stadmeisterschaft. „In heimischer Halle ist uns eine gewisse Rehabilitation, gerade bei unseren Zuschauern, gelungen. Dieser Turniersieg gibt einen großen Moralschub“, so Patsch, dessen Team am vergangenen Wochenende auch das Turnier bei Aramär Gütersloh gewonnen hat, es in Heepen bis ins Viertelfinale schaffte und beim tobepesetzten Wiederbrücker Turnier immerhin die Zwischenrunde erreichte. Letztlich wird der TuS noch mal in Schildesche in der Halle zu bewundern sein, ehe die Meisterschaftsrunde mit dem Heimspiel gegen Brakel (21. Februar) wieder aufgenommen wird. Am morgigen Donnerstag ist Trainingsauftakt, bei dem die abgewanderten Yusuf Harputluoglu, Ahmet Gültekin und Fatih Katran nicht mehr mit von der Partie sein werden. Die Suche nach potentiellen Zugängen ist indes noch nicht abgeschlossen, allerdings ist das ein schweres

Unterfangen. Das Potential der jetzigen Mannschaft ist aber groß genug, um den Klassenerhalt auch ohne Verstärkungen zu packen“, erklärt Patsch.

## Arminia Bielefeld III

21 Punkte hat der DSC aus den ersten 16 Spielen ergattert, eigentlich zu wenig, sollten es am Ende der Saison doch deren 50 werden.

„Ob wir diese Grenze noch überschreiten, ist fraglich“, weiß auch DSC-Coach Miron Tadic, zumal Top-Stürmer Krezemir Markovic den Verein gegen Herford verlassen hat. „Er wird uns sicherlich sehr fehlen“, so das Statement von Tadic. Die Markovic-Lücke soll von Christian Drobott geschlossen werden. Der 20jährige Offensivmann kommt von der SpVg Brakel. „Ein schneller, technisch beschlagener Mann“, weiß Tadic. Desweiteren hat sich den Arminen mit Philipp Graf vom SV Avenwedde ein 19jähriger Defensivmann angeschlossen. Hakan Güzel hat den DSC hingegen verlassen. Einen Turniererfolg feierten die Arminen in Oeynhaus. Im Finale konnte hier Bezirksligist Hausberge geschlagen werden. Beim Turnier von Ost belegte der DSC den zweiten Platz, bei den Stadtmeisterschaften schied man im Viertelfinale gegen den VfB Fichte nach Neunmeterschießen aus. Trainingsauftakt der Arminen ist am 19. Januar.

## VfL Theesen

Am kommenden Montag steigt der VfL Theesen wieder ins Training ein. „Aufgrund der Wetterlage können wir wohl erst mal nur stumpfes Ausdauertraining betreiben“, so Theesens Trainer Andreas Brandwein, der eigentlich den Schwerpunkt im taktischen Rückzugverhalten legen will: „Das muss unbedingt verbessert werden. Nach vorne



**Auf Verteidiger Florian Merker kann der VfL Theesen ab sofort nicht mehr bauen.**

## TuS Jöllenneck

Um doch noch die Klasse zu halten, hat sich der TuS Jöllenneck Ende letzten Jahres von Trainer Hans Grundmann getrennt. Lediglich ein Sieg aus 16 Spielen ist bislang für die Mannen vom Naturstadion herausgesprungen. Mit mageren acht Punkten trägt der TuS die rote Laterne. Das Unmögliche möglich gemacht werden soll nun unter Marcus Patsch, der - mal wieder - in die Bresche springt. „Der Klassenerhalt ist noch drin“, glaubt Patsch, zumal es ans rettende Ufer nur sechs, aufgrund des miesen Torverhältnisses wohl eher sieben Punkte sind. Patsch, der dem Verein nach seinem privatbedingten Trainerrückzug im letzten Jahr im Vorstand erhalten blieb, kennt die Liga und seine Truppe

## Sportbund Bielefeld Start ins Skijahr 2010

Bielefeld. Auf geht's ins neue Skijahr 2010! Gemeinsam mit dem Sportbund kann man auch das neue Jahr sportlich beginnen. Vom 15.01. bis 24.01.2010 wird eine Skilanglaufreise in die Dachstein Tauern Region nach Ramsau angeboten. Die Unterkunft liegt im südlichen Teil des Ramsauplateaus auf ca. 1.000 Höhe. Inklusiv sind natürlich auch 6 Tage Skilanglaufkurs von Anfänger- bis fortgeschrittenen Skiläufer, wahlweise in classic bzw. skating. Nach Maria Alm geht es vom 22.01. bis 31.01.2010 für fortgeschrittene Alpinskiläufer. Am Hochkönig haben sich vier Orte zu einem großen Skiverbund zusammengeschlossen. Kaum Wartezeiten an den unzähligen Skiliften, so dass die schönen Pisten mit den herrlichen Waldabfahrten ausgiebig befahren werden können. Eine weitere Alpinskifahrt wird vom 29.01. bis 07.02.2010 nach Meransen angeboten. Südtiroler Flair und herrlicher Panoramablick ins Eissacktal sind garantiert. Hier gibt es attraktive Skiabfahrten, die besonders auch für Skieinsteiger geeignet sind. Natürlich wird hier ebenfalls 6 Tage Skiuintericht für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten. Bei allen Fahrten kann man zwischen Privatreise oder Busfahrt wählen. Alle Skireisen, auch für Familien in den Osterferien, findet man im Skikatlog sowie im Internet unter [www.sportbund-reisen.de](http://www.sportbund-reisen.de). Weitere Informationen sowie den kostenlosen Skikatlog erhält man in der Geschäftsstelle August-Bebel-Str. 57 in Bielefeld unter Tel. 0521-5251510 oder per Mail unter [info@sportbund-reisen.de](mailto:info@sportbund-reisen.de). In einigen Reisen gibt es auch schon einen Last Minute Rabatt.

## Saustag/Sonntag:

### 31. Int. Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllenneck

## Ex-Nationalspieler Nielsen: „Wir freuen uns schon wahnsinnig auf das Turnier!“

**Bielefeld-Jöllenneck.** Die Spannung steigt, die Vorfreude auch. Es ist doch nur ein Hallenturnier, mag man meinen. Doch für Fans, Spielerinnen, Trainer und Organisatoren von „Weltklasse 2010“, dem 31. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld, sind der 16. und 17. Januar ein erster Höhepunkt des noch jungen Jahres. Schließlich gibt es weltweit kein anderes Hallenturnier, bei dem sich die internationalen Spitzenteams ein Stelldichein geben.

„Wir freuen uns schon wahnsinnig auf das Turnier“, sagt Flemming Nielsen, der Trainer des Dänischen Meisters Fortuna Hjørring. Dabei war Nielsen, der einst in der 2. Bundesliga für Fortuna Köln auflief und auch dänischer Nationalspieler war, noch niemals in der Sporthalle der Realschule Bielefeld-Jöllenneck. Doch seine Spielerinnen schwärmen bereits seit Jahren vom Turnier des TuS Jöllenneck, vom Flair, den begeisterungsfähigen Zuschauern und dem Kräfteressen mit den Elitekickerinnen aus anderen Ländern. Umso trauriger ist in diesem Jahr Fortunas Torfrau Heidi Johansen, dass sie die Reise nach Deutschland nicht mit antreten kann, denn die dänische Nationalmannschaft absolviert zeitgleich ein Trainingslager in

Chile. Aber Fortuna verfügt über so viele aktuelle, ehemalige und künftige Nationalspielerinnen, dass Nielsen schon bei Bekannwerden der Länderspielpläne unterstrich: „Wir wollen trotzdem dabei sein, und wir wollen das Turnier gewinnen.“ Selbstbewusstsein, das nicht von ungefähr kommt, denn im Fortuna-Kader stehen einige internationale Hochkaräter wie Nigerias WM-Stürmerin Chi-Chi Igbo oder Südafrikas Mittelfeldgenie Portia Modise. Letztere hätte vor einem Jahr schon dabei sein sollen, wurde jedoch bei ihrem Heimattur in Südafrika in einen Verkehrsunfall verwickelt und fiel mehrere Monate verletzt aus. Jöllenneck kennt sie also nur vom Hörensagen, ist sich aber sicher: „Das ist genau das, was mir Spaß macht. Und ich werde alles tun, damit auch die Leute Spaß haben, mir und meiner Mannschaft zuzuschauen.“

Spaß am Zuschauen haben die Fans ohnehin seit Jahren bei den beiden deutschen Top-Teams Turbine Potsdam und FCR 2001 Duisburg, die mit Welt- und Europameisterinnen wie Inka Grings, Annike Krahn, Linda Bresonik, Ursula Holl, Simone Laudehr, Anja Mittag, Lina Bartram, Bianca Schmidt, Barbet Peter und Jennifer Zietz natürlich erneut die Top-Favoriten des Turniers stellen. Deutschland ist und bleibt nun einmal auch auf Vereinsebene das Maß der Dinge im Frauen-

fußball. Aber andere Nationen und Vereine holen immer mehr auf und wollen dies einmal mehr bei „Weltklasse 2010“ unter Beweis stellen. So ist es ganz aktuell dem schwedischen Teilnehmer Kristin Stenlund gelungen, seine drei isländischen Stars weiter an sich zu binden. In Zeiten des massiven „Star-Schwunds“ bei der schwedischen Klub-Konkurrenz ein Fingerzeig für eine erfolgreiche kommende Saison. Während andere Vereine - wie der frühere Serienmeister Umeå IK oder Djurgårdens IF - eine ganz neue Mannschaft zusammenstellen müssen, kann die ambitionierte isländische Trainerin Elisabet Gunnarsdóttir ihren Weg mit Kristianstad konsequent fortsetzen. Mit ihrem Ex-Klub Valur IL Reykjavik kam sie vor zwei Jahren mit erfahrungsvollem Offensivfußball auf Rang vier des Turniers. Mit ihrem neuen Team peilt sie einen ähnlichen Erfolg an. Sie jedenfalls weiß, wie es geht, und dass es sich lohnt, mit Spaß und Einsatz dabei zu sein. Denn Valur war 2008 nicht ohne Grund der „Sieger der Herzen“. Das Eröffnungsspiel bestreiten am kommenden Samstag um 14 Uhr Duisburg und Prag, die Partie Herford gegen Brøndby schließt den Samstag um 18.10 Uhr. Sonntag geht's ab 11 Uhr mit der Vorrunde weiter. Das Endspiel findet um 16.25 Uhr statt.



**Maik Rodenberg wird dem DSC sechs Monate lang nicht zur Verfügung stehen.**

## 2. Fußball-Bundesliga:

## DSC Arminia Bielefeld: Verdacht bestätigt: Kreuz- und Außenbandriss bei Rodenberg

**Bielefeld.** Bitter: Bei der Knieverletzung, die Arminias Abwehrspieler Maik Rodenberg am vergangenen Samstag beim Testspiel gegen Hannover 96 (0:1) erlitten hatte, handelt es sich um einen Riss des rechten vorderen Kreuz- sowie des Außenbandes. Diese Diagnose ergab eine durchgeführte Kernspin-Untersuchung. Die Operation wird in Kürze von Prof. Dr. Strobel (Straubing) durchgeführt, der in der Vergangenheit bereits mehrere Kreuzband-Verletzungen von Arminia-Spielern erfolgreich operiert hatte. DSC-Mannschaftsarzt Dr. Michael Dickob rechnet mit einer sechsmonatigen Wettkampfpause für Rodenberg.